

KFM-Mittelstandsanleihen-Barometer

KFM-Mittelstandsanleihen-Barometer – Die „6,00%-Huber Automotive AG-Anleihe“

6,00%-Huber Automotive AG-Anleihe wird als „attraktiv“ (4 von 5 möglichen Sternen) eingestuft

Düsseldorf, 11. April 2019

KFM-Barometer
Mittelstandsanleihen
April 2019

6,00%-Anleihe
Huber Automotive AG
Anleihe 19/24, WKN A2TR43



Attraktiv
(4 von 5)

In ihrem aktuellen KFM-Mittelstandsanleihen-Barometer zu der 6,00%-Huber Automotive AG-Anleihe mit Laufzeit bis 2024 (WKN A2TR43) kommt die KFM Deutsche Mittelstand AG zu dem Ergebnis, die Anleihe als „attraktiv“ (4 von 5 möglichen Sternen) einzuschätzen.

Die Huber Automotive AG, Mühlhausen im Täle, ist ein Produzent von elektronischen Bauteilen für die Automobilindustrie (Steuergeräte für Komfort- und Leistungselektronik) rund um den Motor und Getriebe („Powertrain“) mit dem Schwerpunkt E-Mobilität und Hybrid Antriebe sowie „Safety Systems“ Komponenten. Die Technologie basiert auf der sogenannten AUTOSAR 4.2 Software Funktionalität, einem von Daimler und Volkswagen benutzten Standard, den das Unternehmen seit 2009

konsequent verfolgt. Seit dem Jahr 2015 wird das Thema Batteriemangement stark vorangetrieben, so dass in diesem Segment bereits im Jahr 2016 serienreife Produkte nach ASIL-Standard an Daimler und Toyota (Land Cruiser) geliefert werden konnten. In diesem Segment finden sich auch Anwendungen, die jede einzelne Batteriezelle überwacht (Cell Module Controller). Jede einzelne Zelle ist von Flüssigkeit umströmt, die die Temperatur der Zelle elektronisch reguliert, damit die Batterie so gut wie unabhängig von den Klimaverhältnissen optimale Leistung abgibt; dies auch bei Bergbaumaschinen unter Tage bei plus 50°C. Die Anfänge des heutigen Unternehmens gehen in das Jahr 1983 zurück. Im Jahr 2000 wurde die Huber Automotive AG gegründet. Das Unternehmen verfügt in Kürze über drei eigene Fertigungsstandorte in Deutschland mit 82 Mitarbeitern. Durch autonomes Fahren, Fahrerassistenz-Systeme, „Connectivity“ (Car to Infrastructure) und wachsende Sicherheits-Anforderungen steigt der Bedarf an Fahrzeugelektronik weltweit von aktuell etwa 230 Mrd. USD auf ca. 410 Mrd. USD im Jahr 2025, davon ca. 250 Mrd. USD in den Anwendungsbereichen, in denen Huber Automotive AG tätig ist.

Umsätze wuchsen in den letzten fünf Jahren mit einer jährlichen Steigerung von ca. 32,5% (CAGR)

Nachdem die Umsätze in den Vorjahren im Durchschnitt um ca. 32,5% wuchsen (CAGR), kam es in dem Geschäftsjahr 2017/2018 zu einer Konsolidierung. Der Umsatz für das Geschäftsjahr 2017/2018 erreichte 22,5 Mio. Euro nach 20,2 Mio. Euro in der Vorjahresperiode. Bereinigt um die damaligen IPO-Kosten stieg das Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) auf 3,6 Mio. Euro nach 3,1 Mio. Euro in der Vorjahresperiode. Das entspricht einer aktuellen EBIT-Marge von rd. 16%. Der derzeitige Zinsdeckungsgrad (EBITDA Interest Coverage Ratio) beträgt komfortable 4,42. Der Cashflow aus der operativen Tätigkeit stieg gegenüber der Vorperiode um 42% auf 3,4 Mio. Euro nach 2,4 Mio. Euro. Die liquiden Mittel stiegen dementsprechend auf 6,4 Mio. Euro nach 2,1 Mio. Euro.

Steigende Eigenkapitalquote mit positivem Ausblick

Zum Geschäftsjahresende 2017/2018 belief sich die Eigenkapitalquote der Huber Automotive AG auf 24%. Das Verhältnis der Schulden zum Gesamtkapital (Total Debt/Capital) ist mit dem Faktor 0,67 zufriedenstellend. Die Anleihemittel sollen neben der Rückführung von Darlehen vor allem das Wachstum der Gesellschaft sicherstellen. Allein der hohe Auftragsbestand der zwei starken „Lead-Kunden“ Volkswagen und Daimler erfordert Investitionen vorab in Maschinen und zusätzliches qualifiziertes Personal inkl. Inhouse Schulungen. Eine weitere Positionierung in den Wachstumsbereichen E-Mobilität und Batteriemangement ist ebenso zu finanzieren. Vielversprechend ist eine Zusammenarbeit mit AL-KO zur Entwicklung von Plug-in Hybride Versionen für leichte Nutzfahrzeuge (Wohnmobile etc.). Fahrgestellaufbauten mit Traktionsantrieben einer zweiten Achse unter möglicher Einbeziehung der Anhänger stehen hier ebenso im Fokus. Im Herbst 2019 ist man hier mit AL-KO gemeinsam auf der IAA vertreten. Für die kommenden Jahre dürften die erwähnten Großaufträge zu einem deutlichen weiteren Umsatz- und Ergebnis-Wachstum und damit einer Verbesserung der Eigenkapitalquote führen.

6,00%-Huber Automotive AG-Anleihe mit Laufzeit bis 2024

Die aktuell emittierte nicht nachrangige und unbesicherte Mittelstandsanleihe der Huber Automotive AG ist mit einem Zinskupon von 6,00% p.a. (Zinstermin jährlich am 12.04.) ausgestattet und hat eine fünfjährige Laufzeit vom 12.04.2019 bis zum 12.04.2024. Im Rahmen der Emission werden ausschließlich institutionellen Investoren bis zu 25 Mio. Euro mit einer Stückelung von 1.000 Euro zur Zeichnung angeboten. Die Anleihe soll nach Abschluss der Zeichnungsphase ab dem 16.04.2019 am Open Market (Freiverkehr) an der Börse Frankfurt zum Handel aufgenommen werden. Die Anleihe ist nach Wahl der Emittentin ab dem 12.04.2021 zu 102,00% und ab 12.04.2022 zu 101,00% des Nennwerts vorzeitig kündbar. In den Anleihebedingungen sind unter anderem eine Ausschüttungsbegrenzung und eine Verschuldungsbeschränkung verankert.

Fazit: Attraktive Bewertung

Auf Grund der bisherigen guten Entwicklung mit dem hohen Auftragsbestand in naher Zukunft ist von einem weiterhin ertragreichen Wachstum der Huber Automotive AG auszugehen. In Verbindung mit der wachstumsbedingt aktuell ausreichenden Eigenkapitalquote von 24% und der Rendite von 6,00% p.a. (auf Basis des Emissionskurses von 100% bis zum Ende der Laufzeit am 12.04.2024) wird die 6,00%-Huber Automotive AG-Anleihe als „attraktiv“ (4 von 5 möglichen Sternen) bewertet.

Über die KFM Deutsche Mittelstand AG

Die KFM Deutsche Mittelstand AG ist Experte für Mittelstandsanleihen und Initiator des Deutschen Mittelstandsanleihen FONDS (WKN A1W5T2). Der Fonds bietet für private und institutionelle Investoren eine attraktive Rendite in Verbindung mit einer breiten Streuung der Investments. Die Investmentstrategie des Fonds basiert dabei auf den Ergebnissen des von der KFM Deutsche Mittelstand AG entwickelten Analyseverfahrens KFM-Scoring. Der Deutsche Mittelstandsanleihen FONDS schüttet seine Erträge jährlich an seine Anleger aus. Seit Fondsaufgabe liegt die jährliche Ausschüttungsrendite über 4% p.a. bezogen auf den jeweiligen Anteilspreis zu Jahresbeginn. Auch im laufenden Jahr profitieren die Anleger von der Wertentwicklung des Fonds und einer damit verbundenen geplanten Ausschüttungsrendite in Höhe der Vorjahre. Der Fonds wird von [Morningstar](#) mit 5 von 5 Sternen beurteilt. Die KFM Deutsche Mittelstand AG wurde beim Großen Preis des Mittelstandes 2016 als Preisträger für das Analyseverfahren KFM-Scoring und die überdurchschnittliche Entwicklung des Deutschen Mittelstandsanleihen FONDS ausgezeichnet. Der Deutsche Mittelstandsanleihen FONDS gehört laut [GBC-Research](#) zu den Hidden Champions. Aus insgesamt 9.000 von der GBC geprüften Publikumsfonds belegt der Deutsche Mittelstandsanleihen FONDS einen der 9 Spitzenplätze.

Hinweise zur Beachtung

Diese Pressemitteilung stellt weder ein Angebot noch eine Aufforderung zur Abgabe eines Angebots dar, sondern dient allein der Orientierung und Darstellung von möglichen geschäftlichen Aktivitäten. Die in dieser Ausarbeitung enthaltenen Informationen erheben nicht den Anspruch auf Vollständigkeit und sind daher unverbindlich. Soweit in dieser Ausarbeitung Aussagen über Preise, Zinssätze oder sonstige Indikationen getroffen werden, beziehen sich diese ausschließlich auf den Zeitpunkt der Erstellung der Ausarbeitung und enthalten keine Aussage über die zukünftige Entwicklung, insbesondere nicht hinsichtlich zukünftiger Gewinne oder Verluste. Diese Ausarbeitung stellt ferner keinen Rat oder Empfehlung dar. Wichtiger Hinweis: Wertpapiergeschäfte sind mit Risiken, insbesondere dem Risiko eines Totalverlusts des eingesetzten Kapitals, verbunden. Sie sollten sich deshalb vor jeder Anlageentscheidung eingehend persönlich unter Berücksichtigung Ihrer persönlichen Vermögens- und Anlagesituation beraten lassen und Ihre Anlageentscheidung nicht allein auf diese Pressemitteilung stützen. Bitte wenden Sie sich hierzu an Ihre Kredit- und Wertpapierinstitute. Die Zulässigkeit des Erwerbs eines Wertpapiers kann an verschiedene Voraussetzungen - insbesondere Ihre Staatsangehörigkeit - gebunden sein. Bitte lassen Sie sich auch hierzu vor einer Anlageentscheidung entsprechend beraten. Der Deutsche Mittelstandsanleihen FONDS ist in dem genannten Wertpapier zum Zeitpunkt des Publikumachens des Artikels nicht investiert und hat das Wertpapier im Rahmen der aktuellen Emission gezeichnet. Die KFM Deutsche Mittelstand AG, der Ersteller oder an der Erstellung mitwirkende Personen können Anteile am Deutschen Mittelstandsanleihen FONDS halten. Aus Veränderungen des Anleihekurses kann sich ein wirtschaftlicher Vorteil für die KFM Deutsche Mittelstand AG, den Ersteller oder an der Erstellung mitwirkende Personen ergeben. Vor Abschluss eines in dieser Ausarbeitung dargestellten Geschäfts ist auf jeden Fall eine kunden- und produktgerechte Beratung durch Ihren Berater erforderlich. Ausführliche produktspezifische Informationen entnehmen Sie bitte dem aktuellen vollständigen Verkaufsprospekt, den wesentlichen Anlegerinformationen sowie dem Jahres- und ggf. Halbjahresbericht. Diese Dokumente bilden die allein verbindliche Grundlage für den Kauf von Investmentanteilen. Sie sind kostenlos am Sitz der Verwaltungsgesellschaft (FINEXIS S.A., 25A, boulevard Royal L-2449 Luxemburg) sowie bei den Zahl- und Informationsstellen (Joh. Berenberg, Gossler & Co. KG Niederlassung Luxemburg, 46, Place Guillaume II, L-1648 Luxemburg oder Joh. Berenberg, Gossler & Co. KG, Neuer Jungfernstieg 20, 20354 Hamburg oder bei der Erste Bank der österreichischen Sparkassen AG, Graben 21, A-1010 Wien) und über die Homepage des Deutschen Mittelstandsanleihen FONDS <http://www.dma-fonds.de> erhältlich. Für Schäden, die im Zusammenhang mit der Verwendung und/oder der Verteilung dieser Ausarbeitung entstehen oder entstanden sind, übernehmen die Verwaltungsgesellschaft und die KFM Deutsche Mittelstand AG keine Haftung.

Pressekontakt

KFM Deutsche Mittelstand AG

Rathausufer 10

40213 Düsseldorf

Tel: + 49 (0) 211 21073741

Fax: + 49 (0) 211 21073733

Mail: info@kfmag.de

Web: www.kfmag.de

www.deutscher-mittelstandsanleihen-fonds.de